

Christoph
Zehendner

Klaus-André
Eickhoff

Clemens
Bittlinger



Mit David Plüss (Keyboard), David Kandert (Percussion) und Torsten Harder (Cello)

NACHT der Lieder



Samstag 16.11.2019, Gunzenhausen

Uhrzeit: 19:00 Uhr, Bethelsaal – Hensoltstr. 58

Vorverkauf 15,00 Euro – Abendkasse 18,00 Euro

Vorverkaufsstellen (Gunzenhausen):

Francke-Buchhandlung, Buchhandlung Fischer,
Touristeninformation - online unter: www.cvent.de
www.geistliches-zentrum-hensoltshoehe.de



**Geistliches Zentrum
Hensoltshöhe**

NACHT der Lieder

Mit Clemens Bittlinger, Klaus-André Eickhoff und Christoph Zehendner

Seit vielen Jahren geht die NACHT DER LIEDER quer durch die gesamte Republik auf Tournee. Dabei lädt sich der Liedermacher Clemens Bittlinger jeweils zwei Kolleginnen oder Kollegen ein, mit denen er dann ein gemeinsames Abendprogramm gestaltet. Diesmal sind die beiden Liedermacher Klaus-André Eickhoff und Christoph Zehendner die besonderen Gäste und Mitgestalter des Abends.

Klaus-André Eickhoff (Jahrgang 1972) ist gewissermaßen der „Youngster“ unter den dreien. Mit warm-sonorer Baritonstimme, sich selbst am Flügel begleitend, lenkt er sein Publikum mittels Schmusemelodien gnadenlos auf die falsche Fährte, um ihm dann, wenn es garantiert etwas ganz anderes erwartet, die Breitseite zu geben: Perfekt sitzende Wortspiele und originelle Reime mit unerwarteten Pointen. Lobt ihn die Presse. Und die renommierte Süddeutsche Zeitung urteilt: " Klaus-André Eickhoff schlägt leise Töne an, nachdenklich und wundervoll poetisch. Das heißt nicht, dass er auf Zynismus verzichtet, aber seine Bisse sind fein und sein Spiel von unaufdringlicher Dramatik." Mit elf bisher erschienen Album gehört dieser vielfach preisgekrönte Liedermacher zum Besten was die aktuelle Kleinkunstszene zu bieten hat.

Christoph Zehendner (Jahrgang 1961) hat in den letzten Jahrzehnten über 300 Songs veröffentlicht. Längst sind einige seiner Lieder (Gott hört dein Gebet, Bist zu uns wie ein Vater, Beten/In der Stille angekommen u.v.m) zum festen Bestandteil des kirchlichen Gemeindeliedgutes geworden. Von Haus aus ursprünglich Rundfunkjournalist

und –moderator (SWR) besticht der Sänger und Buchautor durch seine ausgefeilte Bühnenpräsenz – jedes Wort sitzt, ist durchlebt, durchdacht und trefflich zur Sprache gebracht. Viel Beachtung fanden Zehendners Solo-projekte, z.B. das 2015 veröffentlichte Album „ganz bei Trost“, inspiriert durch Worte des Propheten Jesaja. Und sein aktuelles Soloalbum „Was zählt“, erschienen 2018.

Clemens Bittlinger (Jahrgang 1959), Pfarrer und Buchautor, ist vor allem eines: Liedermacher. Über 3.700 Konzerte in den vergangenen drei Jahrzehnten, 36 veröffentlichte CDs mit einer Gesamtauflage von rund 350.000 verkauften Exemplaren machen diesen preisgekrönten Singer-Songwriter zu einem der erfolgreichsten Interpreten seines Genres. Längst haben einige seiner Lieder in zum Teil millionenfacher Auflage den Weg ins allgemeine Liedgut der Kirchengemeinden gefunden. „Bleibe in Verbindung“ ist der Titel seines aktuellen Soloalbums und darum geht es auch bei der NACHT DER LIEDER – hier sind drei sehr unterschiedliche Interpreten, die das gemeinsame Anliegen haben, mal humorvoll, mal nachdenklich mit ihrem Publikum in Verbindung zu treten. Wie sehr diese drei Künstler einander verbunden sind und schätzen, wird das gemeinsame Finale zum Ausdruck bringen. Musikalisch werden sie dabei unterstützt von dem Schweizer Keyboarder David Plüss, dem Cellisten Torsten Harder und dem Multiinstrumentalisten David Kandert.

Weitere Infos zu den Künstlern:

ka-eickhoff.net; christoph-zehendner.de; clemens-bittlinger.de; www.davidpluess.ch; davidkandert.de; celloconnection.de/torsten